

|                           |   |                          |          |
|---------------------------|---|--------------------------|----------|
| <b>Protokoll:</b>         | <b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b> | <b>Niederschrift Nr.</b> | 508      |
|                           |   | <b>TOP:</b>              | 8        |
|                           | <b>Verhandlung</b>  | <b>Drucksache:</b>       | 734/2016 |
|                           |   | <b>GZ:</b>               | T        |
| <b>Sitzungstermin:</b>    | 07.12.2016  |                          |          |
| <b>Sitzungsart:</b>       | öffentlich  |                          |          |
| <b>Vorsitz:</b>           | EBM Föll  |                          |          |
| <b>Berichterstattung:</b> | -   |                          |          |
| <b>Protokollführung:</b>  | Herr Häbe / de  |                          |          |
| <b>Betreff:</b>           | <b>B 10-Tunnel Pragsattel/Löwentor<br/>- Abrechnungsbeschluss -</b>         |                          |          |

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 06.12.2016, öffentlich, Nr. 573

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 17.11.2016, GRDRs 734/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

Die Abrechnung der Kosten für die Baumaßnahme B 10-Tunnel Pragsattel/Löwentor einschließlich der Brücke über die Heilbronner Straße und den zugehörigen Straßenanbindungen mit Gesamtkosten von 86.565.079,18 EUR, davon 80.907.040,60 EUR Baukosten, wird anerkannt.

Von EBM Föll wird StRin von Stein (FW) informiert, dass die nicht verbrauchten Mittel in die Jahresabschlüssen der Vorjahre eingeflossen sind.

Zu den Gründen für die Kostenunterschreitungen berichtet Herr Hauck (TiefbA) im Sinne der Vorlagenanlage. Insbesondere merkt er an, die im Vorfeld der Baumaßnahme bewerteten Risiken wie der heterogene Baugrund hätten nur in geringem Umfang zu Schwierigkeiten geführt. Zudem hätten die Ausschreibungen günstige Preise ergeben.

EBM Föll stellt abschließend fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / de

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Tiefbauamt (5)  
weg. GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  4. Rechnungsprüfungsamt
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN